

Lauterbornia 40: 98, D-86424 Dinkelscherben, 2001-02-28

Buchbesprechungen

TALLING, J. F. (ed.) (1999): **Some English lakes as diverse and active ecosystems: a factual summary and source book.** 1 Abb., 1 Tab., 504 Lit.- 80 pp., Freshwater Biological Association, Ambleside, Cumbria. ISBN 0-900386-59-2; kart. £ 12.00

Schlagwörter: Fauna, Flora, Lake District, Großbritannien, Limnologie, Literaturbericht

Umfangreicher Literaturbericht über 5 Seen des Lake District in England mit über 500 Zitaten.

WRIGHT, J. F., D. W. SUTCLIFFE & M. T. FURSE (eds.) (2000): **Assessing the biological quality of fresh waters. RIVPACS and other techniques.** 75 Abb., 83 Tab., 529 Lit., Taxaverz., Sachverz.- 397 pp., Freshwater Biological Association, Ambleside, Cumbria. ISBN 0-900386-62-2; kart. £ 40.00, geb. £ 60.00

Schlagwörter: Makrozoobenthos, Großbritannien, Welt, Fließgewässer, Gewässeranalyse, Gewässergüte, RIVPACS, Methodik

24 Beiträge von Autoren aus England, dem übrigen Europa und Übersee zur Anwendung von RIVPACS und davon abgeleiteter Methoden als Ergebnis eines workshop in Oxford 1997. RIVPACS ist ein EDV-gestütztes Auswertesystem, entwickelt seit 1977 zur ökologischen Bewertung von Fließgewässern in England. Es besteht in einem numerischen Vergleich der auf Grund der physiographischen Kenngrößen zu erwartenden Besiedlung mit Makrozoobenthos und der tatsächlich angetroffenen Biozönose. Grundlage sind 614 naturnahe Referenzstellen, verteilt über ganz England, mit insgesamt 637 Standard-Taxa (Artniveau oder höher) aus 22 systematischen Großgruppen, woraus 35 typische Zönosen abgeleitet wurden. RIVPACS zeigt die anthropogen bedingten Defizite der im Gewässer angetroffenen Lebensgemeinschaft in Bezug auf das potentiell natürliche Artenspektrum (ein ähnlicher aber einfacherer Ansatz war der Artenfehlbetrag von Kothé, 1962). Integriert ist das BMWP-System, das auf Familien-Ebene einen Index für die organische Belastung als Mittelwert berechnet, vergleichbar dem Saprobienindex. Bei RIVPACS gehen die Taxa nur mit ihrer Präsenz in die Rechnung ein; die Abundanz wurde bisher nur versuchsweise berücksichtigt.

Die meisten Beiträge des Tagungsbandes beschäftigen sich unmittelbar mit RIVPACS, seiner Entwicklung und seiner Anwendung. Die übrigen Beiträge informieren über ähnliche Verfahren in Australien (AUSRIVAS), Kanada (BEAST), Spanien, Niederlande, Schweden und USA.

Es fällt auf, daß die genannten Verfahren, alle entwickelt in den letzten 10 bis 20 Jahren, keinerlei Bezug aufweisen zu den Methoden der biologischen Gewässeranalyse in Mittel- und Osteuropa, die immerhin eine Tradition von mehr als 100 Jahren haben. Es sind zwei völlig getrennte Welten, die nun im Gefolge der Wasserrahmenrichtlinie aufeinandertreffen. Grund genug, daß man wenigstens in Mitteleuropa die Entwicklungen außerhalb zur Kenntnis nimmt, sie verfolgt und ggf. auch nützt. Hierfür bietet das vorliegende Buch eine Zusammenfassung auf aktuellem Stand, und ersetzt damit eine aufwendige Recherche der zerstreuten Literatur. Es wird daher allen empfohlen, die sich in Ausschüssen, im Rahmen von Projekten, in Instituten und in Behörden mit den Fragen der biologisch-ökologischen Gewässerbewertung beschäftigen und insbesondere mit der Entwicklung EU-weiter Standards zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie.

Herausgeber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [2001_40](#)

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 98](#)